

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **21 (1967)**

Heft 10: **Neue Aspekte der Schulplanung = Aspects nouveaux de la planification scolaire = New aspects in school construction planning**

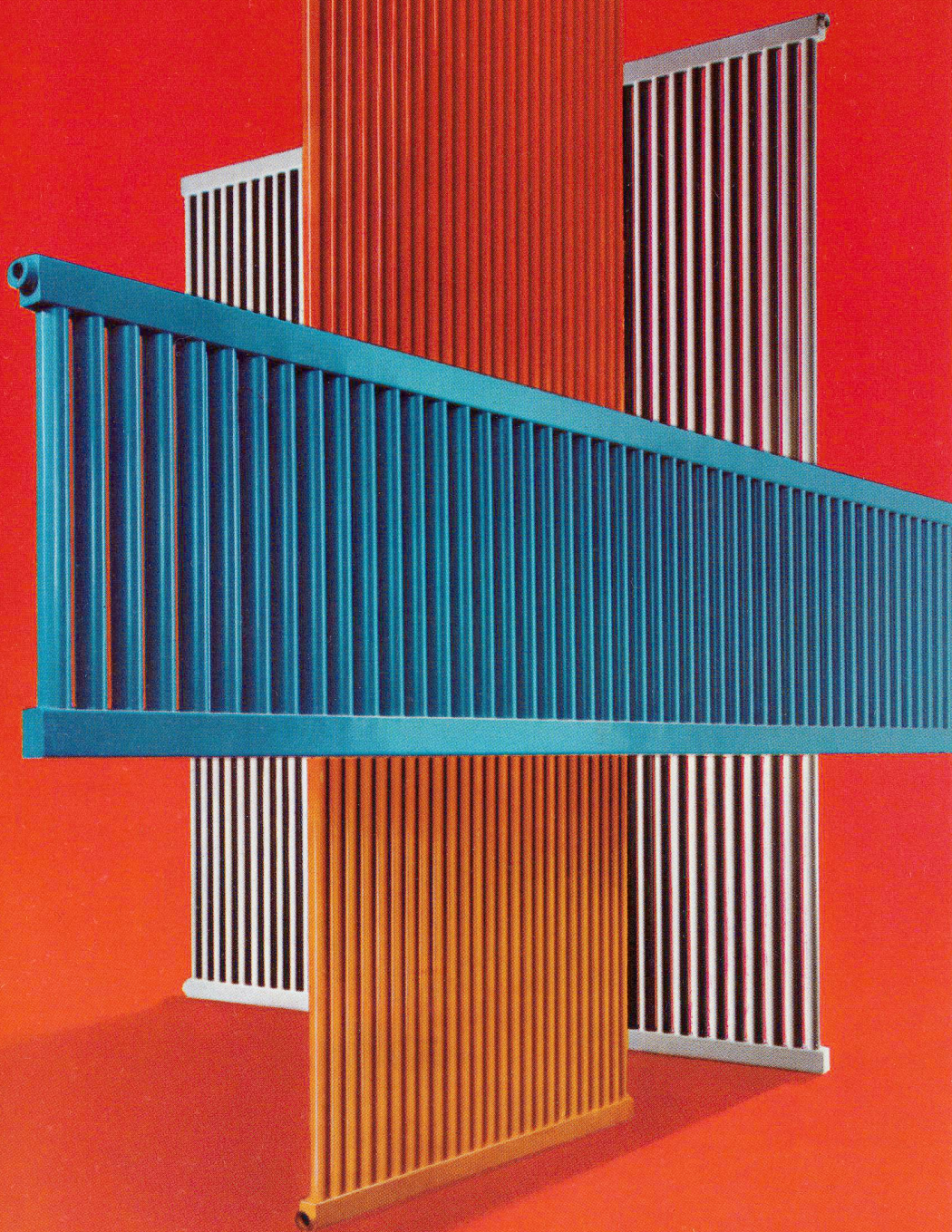
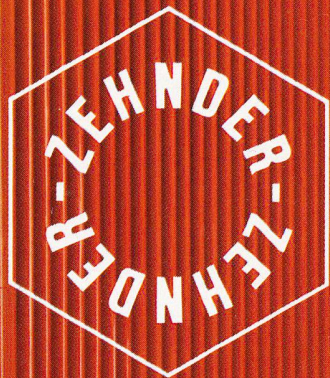
PDF erstellt am: **11.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**DIE  
NEUE  
FORM**

**1-säulige  
Zehnder-Radiatoren  
bieten mehr!**

---

**maximale Wärmeleistung  
drucksicher  
nur 25 mm Bautiefe  
20 Bauhöhen (20 cm-3 m)  
klare Linie  
masshaltig  
saubere Ausführung**

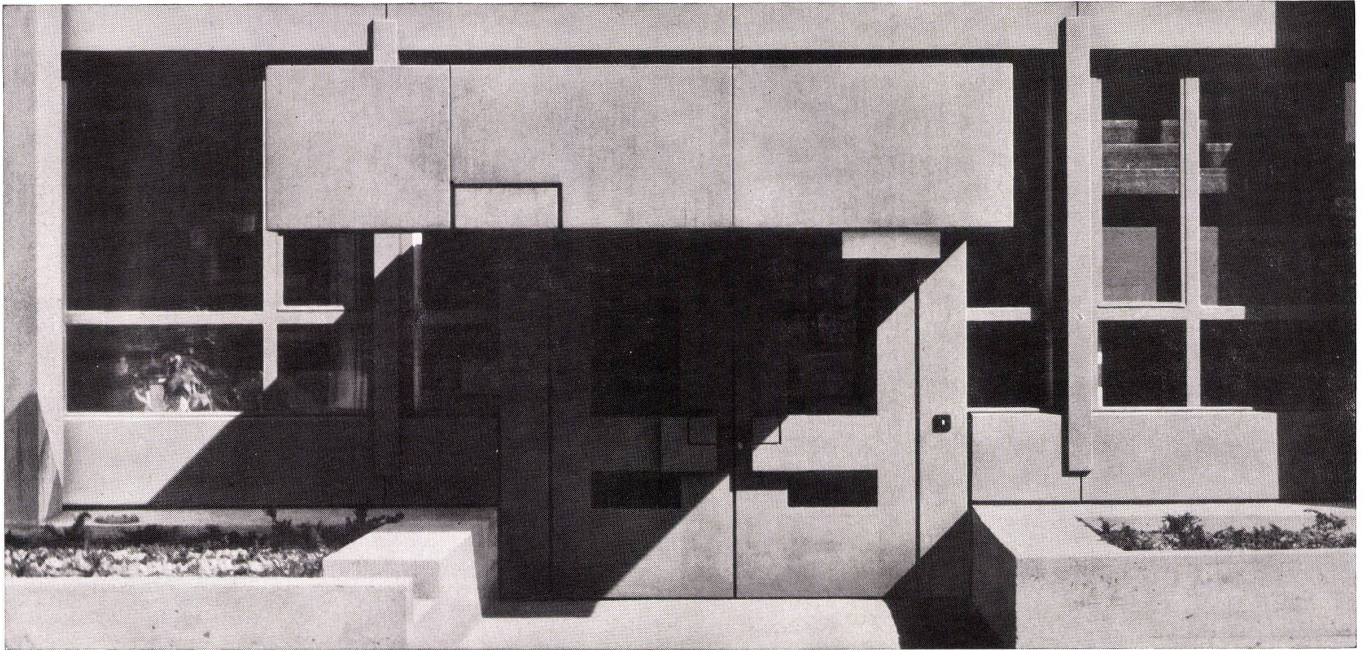
---



**...ein guter Wurf!**

---

**Gebrüder Zehnder AG  
Radiatorenfabrik  
5722 Gränichen  
Tel. 064/45 18 91**

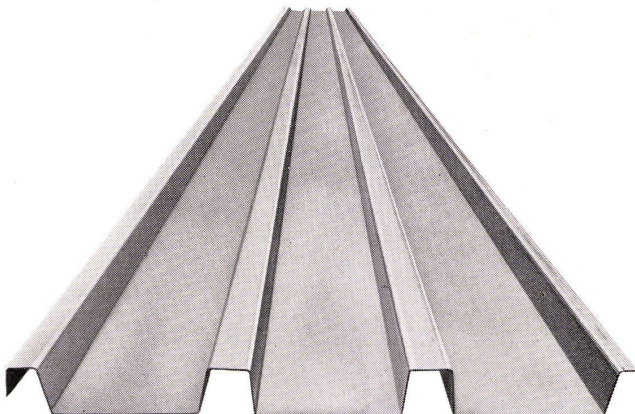


**Metallfassaden und Metallfenster**

Handels-Hochschule St.Gallen,  
Wissenschaftliches Forschungsinstitut.  
Projektierung sämtlicher Fassaden-  
und Fensterkonstruktionen. Fenster,  
Pfeiler, Brüstungsverkleidungen,  
Vordach und Eingangspartie in Eisen.

Alfons Keller, Metallbau  
St.Jakob-Straße 11, St.Gallen  
Telefon (071) 24 82 33

## Profil-Blech für Hochbau



Unsere Liste 44/101 über profilierte Hochbau-Bleche enthält 44 Typen mit total 156 Sorten für alle Arten von Dächern, Decken und Wänden.

### KOENIG

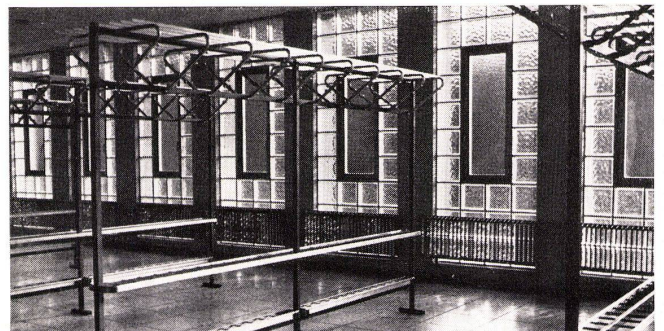
Dr. Ing. Koenig AG, 8953 Dietikon, Tel. 051/88 26 61

**SCHNEIDER  
+ SEMADENI**

8004 ZÜRICH



Glasbausteinfenster mit  
Anticorodal-Drehflügel in  
Kirchen-Garderoberaum.

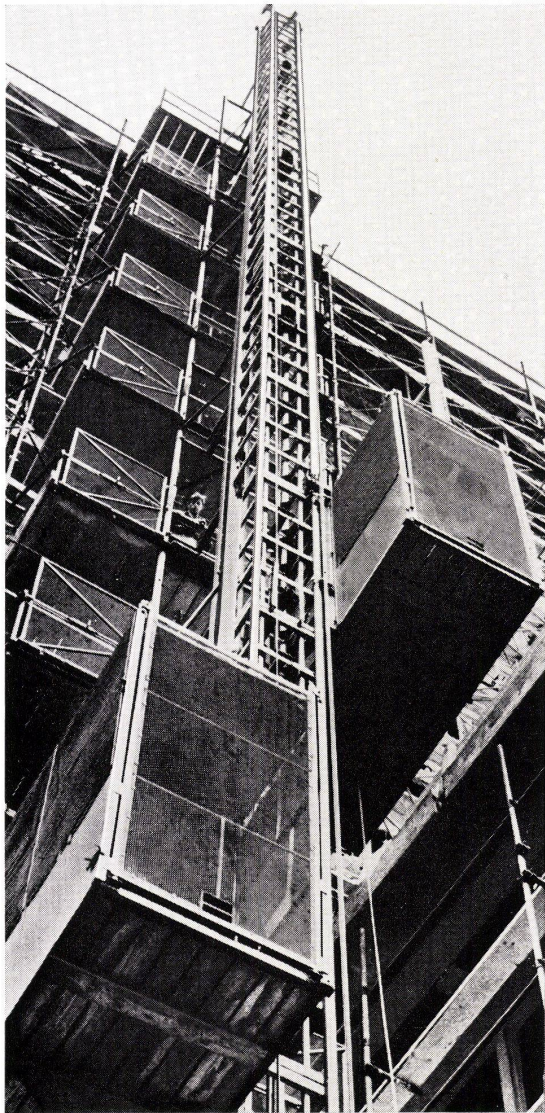


Glasbausteine bieten viel mehr Gestaltungsmöglichkeiten als die konventionelle Verglasungsart. Lichtstreuung, Isolation, Schalldämmung, Sicherheit gegen Feuer und Einbruch und dauernde Glasklarheit stempeln den Glasbaustein zum modernen exklusiven Bauelement.

Über 20 verschiedene Typen, durchsichernd oder durchsichtig, lichtstreuend oder blendungsfrei, ermöglichen die technisch und ästhetisch einwandfreie Lösung der meisten Probleme.

Verlangen Sie unverbindlich Vorschläge und Kombinationszeichnungen. Spezialfirma für Glasbetonbau Lieferung und Montage 8004 Zürich, Feldstraße 111 Telefon 051 / 27 45 63 und 23 78 08

# Schwedischer Baulift **TORNO**



Beide Körbe voneinander unabhängig im Betrieb; auch nur als 1-Korb-Lift lieferbar. Tragkraft pro Korb 750 kg oder 9 Personen.  
Motor zweimal 10 PS. Korbmasse 3,0×1,30×2,70 m. SEV und SUVA abgenommen.

Generalvertretung  
für die Schweiz:  
8854 Siebnen SZ  
Telefon 055 7 55 22

**käslin ag**  
**baumaschinen**  
**siebnen**

Suisse romande: Käslin SA, 1008 Prilly/Malley-Lausanne, Chemin du Viaduc, tél.021 253997-322303  
Ticino: Geniomeccanica SA, Giubiasco, tel.092 54244



## Buchbesprechungen

### Straßennetze in Städten

Haus - der - Technik - Vortragsveröffentlichungen, Heft 109. Vulkanverlag, Dr. W. Classen, Essen. 54 Seiten mit 97 Abbildungen. Format A 4, Broschiert DM 12.-.

Aus dem Inhalt:

Professor Dr.-Ing. B. Wehner, Berlin, «Planung von Straßennetzen für großstädtische Verkehrsregionen». Stadt und Verkehrsregion; Stand der Methodik der Straßenplanung; Unterschiede deutscher und amerikanischer Verfahren zum Aufstellen von Verkehrsanalysen und Verkehrsprognosen; Grundformen der Straßennetze; Siedlungsdichte und Netzform; Koordinieren des öffentlichen Personennahverkehrs und des Kraftverkehrs und Auswirkung auf die Netzplanung; Planungsbeispiele.

Landesbaudirektor H. Kayser, Köln, «Planung von Landstraßennetzen in städtischen und ländlichen Verkehrsregionen». Raumordnung und Straßenplanung; Flächennutzung und Straßenplanung; Verkehrsbedarf und Verkehrsbelastung; Gliederung und Gestaltung des Straßennetzes; Einzelplanung; Beispiele.

Baudirektor Dipl.-Ing. H.-P. Siem, Hamburg, «Die Notwendigkeit für den Bau von Stadtautobahnen». Planung eines Autobahnnetzes im Rahmen der gesamten Verkehrsplanung einer Stadtregion und Einfügung in die Netzplanung der Bundesfernstraßen; Notwendigkeit und Realisierbarkeit des Baues von Stadtautobahnen, Kosten und Zeitvorstellungen am Beispiel Hamburgs. Professor Dr.-Ing. G. Lammers, Karlsruhe, «Die Gestaltung von Straßen und Wegen in Wohngebieten». Die Bedeutung und Funktion der Erschließungsstraßen; Umwandlung des ruhenden Verkehrs in den fließenden Verkehr; Raumbildung und Wohnfunktion; Differenzierung des Straßensystems; Netzgestaltung; Linienführung; Querschnittsausbildung; Knotenpunkte; Anlagen für den ruhenden Verkehr; Nebenanlagen; Selbständige Rad- und Fußwege; Zusammenhang zwischen Bebauungsweisen und Straßenführung.

Direktor E. Thieme, Essen, «Die Bedeutung der öffentlichen Nahverkehrslinien im Straßenraum früher und heute». Aus der heutigen Bedeutung ergeben sich Auswirkungen auf den Straßenbau, und zwar getrennt für die städtische Schnellbahn, für die Straßenbahn, für den Omnibus und für den Obus; Besonderheiten sind zu beachten bei der Trassierung und dem Ausbau der Strecke, beim Ausbau der Haltestellen und Knotenpunkte; Auswirkungen auf Signalsicherung; Ausbaumöglichkeiten in mehreren Ebenen.

Dipl.-Ing. F. Pieper, Essen, «Grundlagen für die Planung von Fußgängerbereichen und Parkbauten in Innenstädten». Fußgängerbereiche als Teil einer Konzeption; Fußgängerladenstraßen als Standortfaktor; Abwicklung des Anlieferverkehrs;

Anordnung der Läden; Zuordnung zu den Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs und den Parkbauten; Grundlagen für die Planung von Parkbauten; Parkwegweisung. Dr.-Ing. G. Pavel, München, «Steuerung des Straßenverkehrs mit Hilfe von Datenverarbeitungsanlagen». Die Eigenart der Steuerung des Verkehrs an Straßenknoten; Die Aufstellung und die Beurteilung von Signalplänen; Die Anwendung von Rechnern in Amerika und Europa.

### Bauen und Holz

220 Seiten, davon 12 Farbtafeln. Preis Fr. 42.50.

Das im Verlag «Raum und Handwerk» erschienene Buch «Bauen und Holz» von Innenarchitekt VSI Willi Müller, Uster, behandelt vor allem das Thema Anwendung von Holz im modernen Wohn- und Innenausbau. Weitere Kapitel befassen sich mit den Themen: Bauten für die Ferien, Schulbau, landwirtschaftliche Bauten sowie mit dem Bau von vorfabrizierten Elementbauten Typenhäusern. Dazu ist erwähnenswert, daß es sich bei den vorgestellten Elementhäusern bereits um serienreife Typen handelt.

Bei der Auswahl der besprochenen Bauobjekte wurde, nebst der entsprechenden architektonischen Form, besonders die Seite der praktischen Benützung eines Hauses berücksichtigt.

Der Text dieses Buches wurde durch viele Bilder und Planbeispiele reichhaltig ergänzt.

«Bauen und Holz» bietet dem Holzfachmann und Architekten wie auch dem am Holzbau interessierten Privatmann eine Fülle von Anregungen mit praktischen Beispielen.

Dr.-Ing. Friedrich Haferland

### Das diffusionstechnische Verhalten mehrschichtiger Außenwände

Physikalische Grundlagen. Berechnungsverfahren. 25 praktische Beispiele. Vergleichende Untersuchungen. Bauphysikalische Regeln.

Schriftenreihe «wirtschaftlich bauen», Band 8. 1967. 160 Seiten DIN B 5, mit 57 Abbildungen, 8 Tabellen und 25 Diagrammen. Kartoniert DM 32.-. Bauverlag GmbH, Wiesbaden/Berlin.

Der Verfasser stellt hier ein in der Baupraxis erprobtes und bewährtes Untersuchungsverfahren für das diffusionstechnische Verhalten mehrschichtiger Außenwände bei Fertigteilkonstruktionen und für Schichtwände herkömmlicher Bauart vor, das sich gleichzeitig auch für Flachdächer anwenden läßt. Dieses Verfahren ermöglicht Beurteilungsmaßstäbe, die geeignet sind, als Grundlage für Mindestforderungen in einer hierfür denkbaren DIN-Norm zur Verhütung von Kondensatschäden in Außenwänden zu dienen.

Mit Hilfe dieses Untersuchungsverfahrens vermittelt Haferland in diesem Buch vergleichbare Ergebnisse über das diffusionstechnische Verhalten von 25 vorgefertigten Außenwandkonstruktionen. Im einzelnen werden 10 Massivbauwände, 8 Holzbauwände und 7 Vorhangwände aus Metallwerkstoffen untersucht. Die